

Gliederungsvorgabe für das Angebot / Nachweisliste

Im Rahmen der Angebotsprüfung sind vom Bieter folgende Unterlagen zu liefern. Dabei sind die Angebotsunterlagen gemäß der unten dargestellten Gliederung zu strukturieren.

Lfd. Nr.	Bezeichnung		beige-fügt
1	Angebotsformular gem. Anhang 8	- Name und Anschrift des Bieters / der Bietergemeinschaft eintragen - Los-Nummer/n angeben - Adressangabe gem. Ziffer 8 - Auswahl gem. Ziffer 11 - Datum, lesbare(r) Klarname(n)	☐
2	Preisblatt Neubeschaffung gem. Anhang 1	Vollständig ausgefüllt (s. blaue Felder sowie Unternehmensbezeichnung)	☐
3	Preisblatt Wiedereinsatz gem. Anhang 2	Vollständig ausgefüllt (s. blaue Felder sowie Unternehmensbezeichnung)	☐
4	Datenschutzvereinbarung gem. Anhang 5	- Vollständig Ausgefüllt / ergänzt: - Seite 1 Angabe Auftragsverarbeiter, - Ziffer 1.2 Weisungsempfänger Auftragsverarbeiter, - Ziffer 5 DSB des Auftragsverarbeiters bzw. ggf. Ansprechpartner sowie - Anhang – Art. 32 DSGVO – Anforderungen an die Sicherheit der Datenverarbeitung	☐
5	Rahmenvereinbarung gem. Anhang 7	Auftragnehmer eintragen (s.Deckblatt)	☐
6	Alle in Anhang 9 (Eignungskriterien) geforderten Nachweise/Erklärungen, deren Vorlage zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe verlangt ist. Die PBeaKK behält sich die Nachforderung von Eignungsnachweisen vor (siehe dazu unter Angebotsaufforderung, Ziffer A.II.4).		
6.1	Allgemeine (Firmen-)Darstellung	Formlose Eigenerklärung liegt vor	☐

6.2	Erklärung aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren ersichtlich ist.	Eigenerklärung Anhang 9A der Vergabeunterlagen liegt vollständig ausgefüllt vor.	☐
6.3	Erklärung über - den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie - den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist (Versorgung mit Hilfsmitteln der Rehabilitationstechnik) in den letzten drei Geschäftsjahren.	Eigenerklärung Anhang 9A der Vergabeunterlagen liegt vollständig ausgefüllt vor.	☐
6.4	Nachweis darüber, dass die Bieter im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem sie ansässig sind, eingetragen sind. Nachweis darf zum Zeitpunkt "Ende der Angebotsfrist" nicht älter als 6 Monate sein.	Kopie (Nachweis darf zum Ende der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein) oder Eigenerklärung (Angebotsformblatt, Anhang 8, Ziffer 4 ; im Falle eines Unterauftrags/Eignungsleihe zusätzlich formlose Eigenerklärung des Unterauftragnehmers/Dritten) liegt vor.	☐
6.5	Angabe der Medizinprodukteberater/-innen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht)	Obligatorisch mindestens 2 Medizinprodukteberater/-innen (in Vollzeitbeschäftigung; Mindestwochenarbeitszeit 35 Std.). Vollständig ausgefülltes Formblatt "Eigenerklärung Personal" liegt vor (siehe Anhang 9B zu Los 2 Ziff. 1).	☐
6.6	Angabe der beschäftigten Orthopädietechniker/-innen bzw. Orthopädietechnik-Mechaniker/-innen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht).	Obligatorisch mindestens 2 Orthopädietechniker/-innen bzw. Orthopädietechnik-Mechaniker/-innen (in Vollzeitbeschäftigung; Mindestwochenarbeitszeit 35 Std.). Vollständig ausgefülltes Formblatt "Eigenerklärung Personal" liegt vor (siehe Anhang 9B zu Los 2 Ziff. 2).	☐
6.7	Angabe der beschäftigten examinierten Pflegefachfrauen oder Pflegefachmänner, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht).	Obligatorisch mindestens 2 examinierte Pflegefachfrauen oder Pflegefachmänner (in Vollzeitbeschäftigung; Mindestwochenarbeitszeit 35 Std.). Vollständig ausgefülltes Formblatt "Eigenerklärung Personal" liegt vor (siehe Anhang 9B zu Los 2 Ziff. 3).	☐

6.8	Angabe der beschäftigten Fahrer/-innen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht).	Vollständig ausgefülltes Formblatt "Eigenerklärung Personal" liegt vor (siehe Anhang 9B zu Los 2 Ziff. 4).	☐
6.9	Eigenerklärung darüber, dass für die Ausführung des Auftrags ein Onlineportal zur Abbildung der Lagerhaltung / des Hilfsmittelpools (Bestand sowie Bestandsveränderungen) mit Online-Zugriffsmöglichkeiten für bis zu 100 Nutzer bzw. Nutzerinnen der PBeaKK inkl. Beschreibung bzw. Vorlage eines Handbuchs vorhanden ist.	Zugriffsmöglichkeiten für bis zu 100 Nutzer/Nutzerinnen der PBeaKK; Vorbereitete Bestätigung - siehe Angebotsformblatt, Anhang 8, Ziffer 5 - und Beschreibung bzw. Handbuch zum Online-Portal liegen vor.	☐
6.10	Eigenerklärung über die Ausstattung des Unternehmens für die Ausführung des Auftrags, insbesondere 1) Darstellung des Fuhrparks (Art der Fahrzeuge und Stückzahl) 2) Angaben zu Fax- und Telefonanschlüssen insgesamt (gemeinsamer Telefon- und Faxanschluss ist als ein Anschluss anzugeben).	Vollständige Eigenerklärung liegt vor.	☐
6.11	Referenzliste über in den letzten 3 Jahren erbrachte Dienstleistungen (Verwaltung von Hilfsmittelpools für Krankenkassen sowie über die bundesweite Hilfsmittellieferung für Krankenkassen) mit Benennung von Ansprechpartnern und Telefonnummern der Ansprechpartner, der jährlichen Hilfsmittelauslieferungen (getrennt nach Hilfsmittelpool und Neulieferungen) und der Angabe in welchem Zeitraum bundesweite Hilfsmittellieferungen durchgeführt wurden.	Obligatorisch muss mindestens vorliegen: - mindestens 1 Referenz aus den letzten 3 Jahren für Poolverwaltung i. V. m. Wiedereinsatz und - mindestens 1 Referenz aus den letzten 3 Jahren für bundesweite Neuversorgung jeweils in einem Umfang, der mit dem hier ausgeschrieben vergleichbar ist. Zum Nachweis ist ausschließlich Anhang 9C der Vergabeunterlagen "Referenzblatt" zu verwenden. Dieses muss enthalten: • Art der ausgeführten Vergleichsverträge • Zeitpunkt der Vertragserfüllung • Auftragsvolumen in EUR • Auftraggeber (Name und Anschrift) • Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Angabe der Kommunikationsangaben (Telefon etc.)	☐

6.12	Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen je Schadensereignis: - bei Personen- und Sachschäden, pauschal 1.500.000,-- €, - bei Vermögensschäden 500.000, -- €. Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss jeweils mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Die Versicherung ist während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten.	Zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses muss der Versicherungsschutz bestehen. Vorbereitete Bestätigung - siehe Angebotsformblatt, Anhang 8, Ziffer 6 - liegt vor.	☐
7	Alle Angaben, Darstellungen und Beschreibungen gemäß Anhang 10 Zuschlagskriterien, Ziffer 2.2 i. V. m. Anhang 10A Bewertungskriterien lfd. Nr 1-3		☐
8	ggf. Bietergemeinschaftserklärung gem. Anhang 11 (nur vorzulegen, wenn eine Bietergemeinschaft ein Angebot abgibt)	- Name / Anschrift der Bietergemeinschaft eingetragen - Angaben zu den Mitgliedern eingetragen	☐
9	ggf. Unterauftragnehmer-/Drittunternehmerverzeichnis gem. Anhang 12 (nur vorzulegen, wenn Unterauftragnehmer/Drittunternehmer einbezogen werden)	- Name und Anschrift des Bieters / der Bietergemeinschaft eintragen - Entsprechend ausgefüllt	☐
10	ggf. Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer gem. Anhang 13 (nur vorzulegen, wenn Unterauftragnehmer/Drittunternehmer einbezogen werden)	- Name und Anschrift des Drittunternehmens bzw. Unterauftragnehmers eintragen - Entsprechend ausgefüllt - Datum, lesbarer Klurname	☐
11	Ggf. Eignungsnachweise der Unterauftragnehmer/Drittunternehmen gem. Angebotsaufforderung Ziffer A.II.8		☐
12	Eigenerklärung Art 5k EU-VO 833_2014 gem. Anhang 19	- Name und Anschrift des Bieters / der Bietergemeinschaft - Datum, lesbare(r) Klurname(n) eintragen	☐

13	Zuverlässigkeitserklärung gem. Anhang 20	• Name und Anschrift des Bieters / der Bietergemeinschaft / des Drittunternehmers eintragen • Datum, lesbare(r) Klarname(n) eintragen	☐
----	---	---	--------------------------